

# IKT-Forum Niederschlagswasser, Vegetation & Infrastruktur 2015

## Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung

### Themenschwerpunkte:

- verfahrenstechnische Grundlagen
- Genehmigung und rechtlicher Rahmen
- Betriebserfahrungen von dezentralen Anlagen
- Interaktion Vegetation – Niederschlagswasser

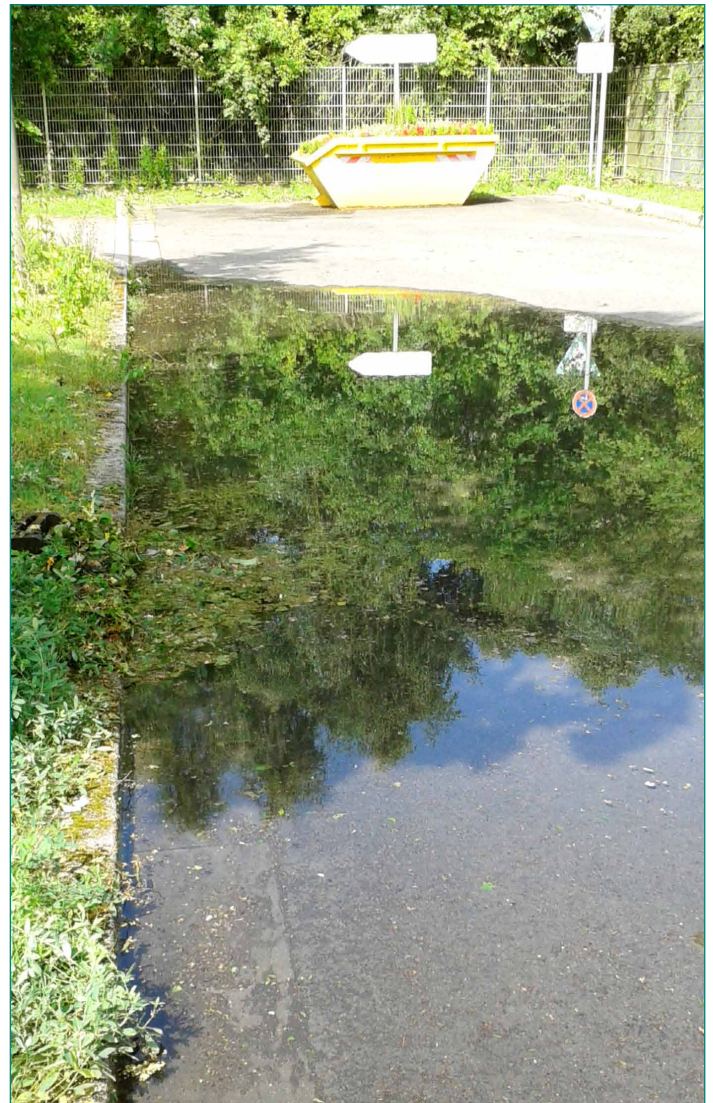


Die Herausforderung der Zukunft zeichnet sich immer deutlicher ab: Die Niederschlagswasserbewirtschaftung erfordert eine zunehmend fach- und ämterübergreifende Herangehensweise. Denn erhöhte Anforderungen an die Niederschlagswasserqualität in Trennsystemen zwingen zum gemeinsamen Handeln. Und der Klimawandel stellt die Niederschlagswassermengenbewirtschaftung vor neue Aufgaben.

Das IKT-Forum Niederschlagswasser, Vegetation & Infrastruktur 2015 greift die aktuellen Fragestellungen in fundierten Fachvorträgen auf. Eine begleitende Fachaussstellung zeigt die neuesten Produktlösungen. Fachvorträge und Produktpräsentationen direkt nebeneinander in der IKT-Versuchshalle garantieren einen regen Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Produkthanbiestern.

### Schwerpunktthema 2015:

De- und semizentrale Niederschlagswasserbehandlungsanlagen



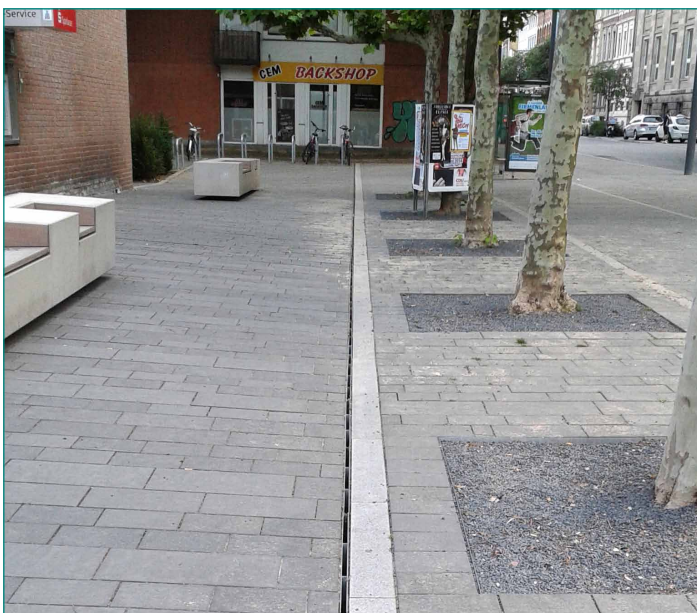
### Zielgruppe

Mitarbeiter von Kommunen, Wasserbehörden, Ingenieurbüros und Verbänden sowie Anlagenbetreibern und Dienstleistungsunternehmen.

## Programm

### Tag 1, 22. April 2015

- 9:00 Uhr **Ausstellungseröffnung und Begrüßungsimbiss**
- 10:00 Uhr **Eröffnung und Einführung**
- 10:40 Uhr **Niederschlagswasserbewirtschaftung in der EU**  
Dipl.-Ing. Christof Mainz, Europäische Kommission
- 11:20 Uhr **Umgang mit Niederschlagswasser – Bedeutung und Randbedingungen in NRW**  
Dipl.-Ing. Agnieszka Speicher, LANUV NRW
- 12:00 Uhr **Entwässerung von Autobahnen und Landstraßen**  
Dipl.-Ing Rüdiger Sürig, Straßen.NRW
- 12:20 Uhr **Belastung und Behandlung von Niederschlagswasser an Bundesautobahnen**  
Simon Faltermaier, M.Sc.,  
Universität der Bundeswehr München
- 12:40 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Anwendungsgebiete der dezentralen Niederschlagswasserbehandlung**  
Dipl.-Ing. Stephan Ellerhorst, Grontmij Düsseldorf
- 14:40 Uhr **Blick in die Praxis: Produktvorstellungen (Block 1)**
- 15:40 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Grundlagen der Fest/Flüssigtrennung und Partikelbewegung**  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Lotzien, TFH Bochum
- 16:40 Uhr **Blick in die Praxis: Produktvorstellungen (Block 2)**
- anschließend **Zwischenfazit und Podiumsdiskussion**



### Tag 2, 23. April 2015

- 9:00 Uhr **Naturnaher Wasserhaushalt – Wasserdurchlässige Beläge**  
Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes,  
Frankfurt University of Applied Sciences
- 9:40 Uhr **Das VICAS-Protokoll: Gezielte Bemessung von Sedimentationsanlagen für die Regenwasserreinigung in Frankreich**  
Dipl.-Ing. Angelika Benesch,  
Ingenieurbüro Angelika Benesch
- 10:10 Uhr **Kaffeepause mit Brotzeit**
- 10:40 Uhr **Leistungsfähigkeit und Zustand langjährig betriebener dezentraler Regenwasserversickerungsanlagen (LEIREV)**  
Dr.-Ing. Mathias Kaiser, KaiserIngenieure  
Dr.-Ing. Björn Kluge, TU Berlin
- 11:20 Uhr **Planung und bedarfsorientierter Betrieb von dezentralen NW-Behandlungsanlagen – Erfahrungen aus der Praxis**  
Dr. Holger Hoppe, Dr. Pecher AG
- 12:00 Uhr **Weitergehende Untersuchungen zur Wirkungsweise des Nassschlammfangs Modell Hannover**  
Dr. Hans-Otto Weusthoff,  
SEH - Stadtentwässerung Hannover
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Betriebserfahrung zur Behandlung hochbelasteter Parkplatzabflüsse**  
Benedikt Lambert, BIOPLAN - Landeskulturgesellschaft
- 14:40 Uhr **Dezentrale Reinigung von Straßenabflüssen**  
Dipl.-Ing. Paul Kober, TU Berlin  
Dr.-Ing. Harald Sommer,  
Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH
- 15:10 Uhr **Kaffeepause**
- 15:20 Uhr **Herausforderungen im Betrieb an Beispielen von Innolet und Filtersack**  
Dipl.-Ing. Günter Reimann,  
Umweltamt der Stadt Bielefeld
- 16:00 Uhr **Dezentrale Regenwasserbehandlung – Prüfung und Zulassung sind entscheidend!**  
Dr.-Ing. Martina Dierschke,  
Frankfurt University of Applied Sciences
- anschließend **Endbetrachtung und Podiumsdiskussion**

## Leiter des Forums



**Dipl.-Ing. Christoph Bennerscheidt, IKT**  
Projektleiter



**Marcel Goerke, M.Sc., IKT**  
Projektleiter

## Termin und Gebühren

22.-23. April 2015

- reguläre Lehrgangsgebühr: 490 Euro
- Mitglieder der IKT-Fördervereine: 450 Euro
- KomNetGEW-Mitglieder: 450 Euro

MwSt.-frei; inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

## Referenten

Die Referenten sind ausgewiesene und langjährige Fachleute aus Hochschulen, Kommunen, Ingenieurbüros und öffentlicher Verwaltung sowie des IKT.

## Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur  
gemeinnützige GmbH  
Exterbruch 1  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 17806-0  
Fax: 0209 17806-88  
E-Mail: info@ikt.de  
www.ikt.de

Hotels in Gelsenkirchen: [www.ikt.de/anfahrt](http://www.ikt.de/anfahrt)



[www.facebook.com/IKTONline](http://www.facebook.com/IKTONline)

**Noch Fragen?**  
**Marcel Goerke, M.Sc.**  
**Tel.: 0209 17806-34**  
**[goerke@ikt.de](mailto:goerke@ikt.de)**

**Verbindliche Anmeldung** per Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: [info@ikt.de](mailto:info@ikt.de)

H-15-04-FNV

# IKT-Forum Niederschlagswasser & Vegetation 2015

## Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung

**Termin:** 22.-23. April 2015

**Teilnahmegebühr:**

<input type="checkbox"/> regulär:	490 Euro
<input type="checkbox"/> Mitglied IKT-Förderverein:	450 Euro
<input type="checkbox"/> Mitglied KomNetGEW:	450 Euro

Teilnehmer \_\_\_\_\_

Firma/Behörde \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ | PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ | Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ | Stempel \_\_\_\_\_ | Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.